

AUFRUF ZUR MITARBEIT AM WANZEN-/HETEROPTERENTEIL DER ENTOMOFAUNA GERMANICA

HANS-JÜRGEN HOFFMANN

Im HETEROPTERON, Heft 4 wurde das Projekt der "ENTOMOFAUNA GERMANICA" bereits mit seinen drei Stufen:

- Checkliste (ggf. inkl. Erstellung von Bestimmungswerken),
- Länderlisten und
- Einzelbearbeitungen aller Arten (in ferner Zukunft)

vorgestellt. Der erste Band der Reihe (KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.) (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands) ist bereits erschienen und konnte vorgestellt werden (s. Muster 1).

Muster 1	EDV-Code	Käferart	By	Wt	Ba	Hs	Pf	Rh	Sd	No	Wf	Hn	We	Ne	Sh	Mv	Br	St	Th	Sn
	85-.039-.008-	<i>Anisoplia agricola</i> (PODA, 1761)	?				/													.
	85-.039-.010-	<i>Anisoplia flavipennis</i> BRULLE, 1832	.																	
	85-.0391.001-	<i>Chaetopteropia segetum</i> (HBST., 1783)	.				-			-	-	-	v	+		+	+	+	+	+
	86-.000-.000-	Familie LUCANIDAE																		
	86-.001-.001-	<i>Lucanus cervus</i> (L., 1758)	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	-	+	+	+	+	+
	86-.002-.001-	<i>Dorcus parallelipedus</i> (L., 1758)	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
	86-.003-.001-	<i>Platycerus caprea</i> (DEGEER, 1774)	+	+	+	+		/										?	+	+
	86-.003-.002-	<i>Platycerus caraboides</i> (L., 1758)	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+

Die weitere Planung des Herausgebers der Reihe (Prof. B. KLAUSNITZER aus Dresden) sieht vor, daß im nächsten Jahr die Liste der Schmetterlinge veröffentlicht werden könnte. Für das Jahr 2000 sieht KLAUSNITZER einen Band mit den Hemimetabolen-Gruppen vor, wo die Heteropterologen dann gefragt wären.

Auf dem Heteropterologen-Treffen auf Rügen wurden nunmehr die Details diskutiert. Der Kreis der Anwesenden war sich einig, daß die Heteropterologen sich beteiligen sollten. Da bereits eine von GÜNTHER & SCHUSTER (1990) erstellte Checkliste und auch die notwendige Bestimmungsliteratur (zur Frage einer Novellierung s. den entsprechenden Beitrag von H.J. HOFFMANN in diesem Heft) vorliegt, ist also Stufe 2, die Erstellung von Länderlisten, angesagt.

Das weitere Vorgehen wurde folgendermaßen geplant:

Für die einzelnen Bundesländer erklärten sich Kollegen bereit, die die Daten für ihr Bundesland zusammenstellen werden, soweit noch nicht Listen vorliegen. Im letzteren Fall wären Ergänzungen usw. möglich/notwendig. Folgende Bundesländer-Koordinatoren oder -Bearbeiter liegen bereits fest:

Liste der Länderbearbeiter: Name, Vorname, Anschrift

Baden-Württemberg:	Dr. CHRISTIAN RIEGER; Wendlinger Straße 16; D-72622 NÜRTINGEN; Tel. 07022/55276
Bayern:	Dr. ROLAND ACHTZIGER; Kesselgasse 7; D-09599 FREIBERG; Tel. 03731/3339113177 GERHARD SCHUSTER; Badstraße 26; D-86830 SCHWABMÜNCHEN; Tel.
Brandenburg/Berlin:	Dr. JÜRGEN DECKERT; Museum für Naturkunde Berlin, Invalidenstraße 43; D-10115 BERLIN; Tel. 030/28972526, Fax 030/28972528
Hessen:	Dipl.-Biol. WOLFGANG DOROW; Proj. NWR, Forschungsinstitut Senckenberg, Senckenberganlage 25; D-60325 FRANKFURT; Tel. 069/7542-332
Mecklenburg-Vorpommern:	Dipl.Biol. THOMAS MARTSCHEI; Pestalozzistr. 9; D-17489 GREIFSWALD; Tel. 03834-891944

- Niedersachsen/Bremen: Dr. ALBERT MELBER; Universität Hannover, FB Biologie/Entomologie, Herrenhäuser Straße 2; D-30419 HANNOVER; Tel. 0511/7625548
- Nordrhein-Westfalen: Dr. HANS-JÜRGEN HOFFMANN; Universität Köln, Zoologisches Institut I, Weyertal 119; D-50931 KÖLN; Tel. 0221/4703136, Fax 0221/4705171
PETER KOTT; Am Theuspfad 38; D-50259 PULHEIM; Tel. 02238/55924
- Rheinland-Pfalz: ? Dr. HANNES GÜNTHER; Eisenacherstraße 25; D-55218 INGELHEIM; Tel. 06132/85383, Fax 06132/776542
? Dipl.-Biol. HELGA SIMON; Am Stadtgraben 12; D-55276 OPPENHEIM; Tel. 06133/2793, Fax 06133/2794
- Saarland: Dr. HELMUT KALLENBORN; FR 13.4 Zoologie, Universität des Saarlandes, P.F. 151150; D-66041 SAARBRÜCKEN; Tel. 0681/302-3932, Fax -4610
- Sachsen-Anhalt: ROLAND BARTELS; Kirchweg 5a; D-06188 BRACHSTEDT; Tel.
Dr. WOLFGANG GRUSCHWITZ; Sodastr. 5; D-39418 STASSFORT; Tel.
- Sachsen:
- Schleswig-Holstein/Hamburg: Dr. WOLFGANG G. ULLRICH; Rathenaustraße 17; D-23568 LÜBECK; Tel. 0451/38122, Fax 0451/33359
- Thüringen: Dipl.-Biol. DORIT LICHTER; Dornburgerstr. 82; D-07743 JENA; Tel. 03641/829463

Die entsprechenden Kollegen freuen sich über jegliche Mitarbeit, Hilfe und Daten-Lieferungen, auch aus anderen Bundesländern. Diese Listen müssen dann zusammengestellt werden; H.J. HOFFMANN und W. DOROW erklärten sich hierzu bereit; aber auch hierbei sind weitere Mitarbeiter dringendst erwünscht. Für die Endfassung sind dann noch kurze allgemeine Kapitel zu den einzelnen Bundesländern und ihrer Heteropteren-Fauna sowie allgemeine Auswertungen statistischer Art nötig. **Die Erstellung der Länderlisten sollte daher - wenigstens "vorläufig" - bis zum nächstjährigen Heteropterologen-Treffen erfolgt sein.**

Konkrete Vorschläge zum Vorgehen hierbei (jeweils länderspezifisch) lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Zunächst sollten die Quellen zusammengestellt werden (veröffentlichte Literatur, Listen aus Grauer Literatur, Museums- und ggf. Privat-Sammlungen usw.) und durchnummeriert werden. Dabei ist extrem wichtig, vor die Zahlen ein sonst nicht verwendetes Zeichen zu setzen wie # , wodurch bei Änderungen die Wechselfunktion der Computerschreibprogramme genutzt werden kann (s. Muster 2). [Ansonsten ist beim Wechsel einer Nummer durch eine andere damit zu rechnen, daß an anderen Stellen sinnentstellende Änderungen erfolgen, die z.T. erst viel später auffallen und umfangreiche Nacharbeiten erfordern.]

Muster 2

- #1 AUTOR, EINS: Titel. - Zitat (Jahr)
- #2 AUTOR, ZWEI: Titel. - Zitat (Jahr)
- #3 Sammlung AUTOR DREI
- ...

Die Erfassung der Arten sollte auf der Basis der Checkliste von GÜNTHER & SCHUSTER (1990) erfolgen, die H. GÜNTHER auch auf Diskette angeboten hat. Zusätzlich wäre eine EDV-gerechte Numerierung nötig, um im Computerbereich einfacher arbeiten zu können. Außerdem ist nur auf diesem Wege eine systematische Anordnung innerhalb der Listen zu erreichen. Eine solche Nummer für jede Art wurde von GÜNTHER & SCHUSTER nicht vergeben, findet sich aber im HETERSOFT bzw. SOFTCOL von G. STRAUSS auf der Basis einer entsprechenden Liste von CH. RIEGER. Hier wären lediglich die Nummern für

Synonyme zu streichen, ebenso die von in der BRD nicht vorkommenden Arten. Letztere wurden als Diskussionsgrundlage von H.J. HOFFMANN im HETEROPTERON Heft 5 zusammengestellt. Die in Rügen anwesenden Kollegen waren jedoch der Meinung, evtl. noch das für den Winter vorgesehene Erscheinen des 3. Bandes des Katalogs der Päläarktischen Heteropteren von AUKEMA & RIEGER (1995 ff) abzuwarten, worin bei den Miriden umfangreiche Änderungen zu erwarten sind. Man sollte hier also wirklich bei der Nummernvergabe m.E. noch zögern, obgleich ja jede Numerierung nicht endgültig sein kann.

Muster 3

Heteropterenarten

Nr (n. STRAUSS)	Art /Autor (n. GÜNTHER & SCHUSTER)	Markierung	Quelle	weitere Quellen	Bemer- kungen
0028	<i>Cymatia bonsdorffii</i> (C.SAHLBERG, 1819)
0029	<i>Cymatia coleoprata</i> (FABRICIUS, 1794)	+	#2	#1,#3	überall!
0030	<i>Cymatia rogenhoferi</i> (FIEBER, 1864)
0031	<i>Glaenocoris propinqua</i> (FIEBER, 1860)	*	#7	.	1 Ex.
...					

Für jede Art sollte für jedes Bundesland ein Symbol eingefügt werde, je nach Vorkommen und ggf. Sicherheit. Unterteilungen einzelner Bundesländer (wie bei den Käfern aus historischen Gründen nötig) entfallen bei den Wanzen. Die Zeithorizonte aus dem Käferband ("nur vor 1900", "nur vor 1950" und "nach 1950") sollten übernommen werden. "Nur vor 1900" ist bei der Wanzen-Gruppe wohl extrem selten, die Grenze 1950 scheint aber recht gut brauchbar, da sich diese Jahreszahl in etwa mit dem Erscheinen von WAGNERS Bestimmungsbüchern deckt, wodurch ja erst eine zeitgemäße Determinationsmöglichkeit gegeben wurde. Die zu verwendenden Symbole sollten aus dem Käferband übernommen werden.

Liste der zu verwendenden Zeichen:

- * Nachweis nur vor 1900
- sicherer Nachweis nur vor 1950
- + sicherer Nachweis nach 1950
- / korrigierte Falschmeldung
- ? fragliche Meldung, überprüfen
- v verschleppte Art
- i importierte Art, ?Neueinwanderer
- . im Bundesland bisher nicht nachgewiesene Art

Für die jeweils letzte gesicherte Fundmitteilung sollte die Quelle angegeben werden (z.B. als #919). Wie weit diese Quellcodes im endgültigen Band erscheinen, ist eine Frage des Platzes, da ja auch die Literaturzitate gedruckt werden müssten. Für die Käfer sind diese Daten auf CD-ROM geplant. Für die zu erstellenden Länderlisten sähe das also wie in Muster 3 (s. o.) dargestellt aus, wobei die Spalte Art/Autor/Jahr nach Einführung einer EDV-gerechten Numerierung auch entfallen könnte.

Um spätere unnötige Doppelarbeiten zu vermeiden und auch für die 3. Stufe des Projektes (Einzelbearbeitungen jeder Art für die BRD mit Verbreitungskarten usw.) gewappnet zu sein, sollten allerdings nicht nur die jeweils letzte gesicherten Fundmeldung registriert werden. Vielmehr lassen sich ohne großen Mehraufwand zumindest alle Quellen notieren. Diese detaillierteren Länder-Faunenlisten sollten m.E. - unabhängig von der

Kurzliste in der ENTOMOFAUNA GERMANICA - in dieser oder anderer Form (z.B. mit zusätzlichen Anmerkungen usw.) ebenfalls - in anderen Zeitschriften (notfalls im HETEROPTERON) - unbedingt veröffentlicht werden.

Prinzipiell haben sich solche Zusammenstellungen, selbst wenn sie unvollständig oder vorläufig sind, z.B. auch als Anregung für Mitteilungen von Neufunden usw. sehr bewährt. Durch Anmerkungen und Kommentare im Literatur-/Quellenverzeichnis lassen sich dadurch auch für jede Art bei Bedarf erste oder weitere Informationen über Ort und Zeit der Untersuchungen gewinnen, die u.U. schon zur Information ausreichen.

Für NRW z.B. haben das KOTT & HOFFMANN (1992) in folgender Weise gemacht:

Stenotus binotatus (F.,1794)	(A),(AL),B,(BOCI),BRÜ,F,G1,GE,H1,H5,H6,M,R,SCHÄ,S CHIR,SCHUM,W (W: Oncognathus binotatus F.)
+ Dichrooscytus gustavi JOS.,1981	G1,H5,H6

Literatur

- AUKEMA, B. & CH. RIEGER (1995 ff) (eds): Catalogue of Palaearctic Heteroptera 1 + 2. - The Netherlands Entomological Society, Amsterdam.
- GÜNTHER, H. & G. SCHUSTER (1990): Verzeichnis der Wanzen Mitteleuropas (Heteroptera). - Dtsch. ent. Z. N.F. 37, 361-396.
- HOFFMANN, H.J. (1998): Bearbeitung der Heteropteren für das Projekt "ENTOMOFAUNA GERMANICA". - Heteropteron H.4, 17-19. (mit weiteren Literaturangaben)
- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.) (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - Entomol. Nachr. Ber. (Dresden) Beiheft 4, 185 S., ISSN 0232-5535
- KOTT, P. & H.J. HOFFMANN (1992): Die Wanzen von Nordrhein-Westfalen. - Entomol. Mitt. LÖBBECKE-Museum + Aquazoo Düsseldorf 6, 91-119, Düsseldorf.

Anschrift des Autors:

Dr. Hans-Jürgen Hoffmann, Zoologisches Institut der Universität, Weyertal 119, D-50931 KÖLN

Anmerkung

Ich habe eine Artenliste auf der Basis der von H. GÜNTHER erhaltenen Liste (entsprechend GÜNTHER & SCHUSTER (1990)), ergänzt um die EDV-Nummern von STRAUSS/RIEGER im HETERSOFT/SOFTCOL, in Gebrauch. Ich will in den nächsten Wochen Korrekturen nach dem Katalog von AUKEMA & RIEGER (soweit erschienen) ergänzen und danach eine EDV-Nummerierung - zunächst für meinen Gebrauch - vornehmen. Ab Ende Januar 1999 voraussichtlich könnte ich bei Einsendung einer Diskette diese Version zum persönlichen Gebrauch, speziell für die Länderlisten zur FAUNA GERMANICA abgeben.

Die Datei wird als ASCII und WORD5-Version (und damit in jedes höhere WORD übernehmbar) vorliegen.

Format:

AUKEMA/RIEGER-Nr. STRAUSS/RIEGER-Nr. *Art* (kursiv) AUTOR, Jahr (Kapitälchen);
Gebietsfremde und Synonyme in [].

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe
Mittleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Hans-Jürgen

Artikel/Article: [Aufruf zur Mitarbeit am Wanzen-/Heteropterenteil der ENTOMOFAUNA
GERMANICA 23-26](#)